

# SILVIA HAUER

MEZZO SOPRANO

Silvia Hauer war während ihrer Schulzeit Jungstudentin an der Musikhochschule Karlsruhe und absolvierte an den Musikhochschulen Freiburg und Wien in den Bereichen Oper, Lied und Oratorium. Sie ist Bundespreisträgerin bei Jugend Musiziert und mehrfache Stipendiatin, u.a. der „Studienstiftung des Deutschen Volkes“. Meisterkurse besuchte sie u.a. bei Susanna Eken, Brigitte Fassbaender, Margreet Honig, René Jacobs, Bernarda Fink und Thomas Quasthoff.

2010 gewann Silvia Hauer den Ersten Preis beim renommierten Bundeswettbewerb für Gesang Berlin. Neben Gastengagements an der Komischen Oper Berlin, dem Nationaltheater Mannheim und dem Theater Bremen war sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Hier übernahm sie Rollen wie Annina/La traviata, Kate Pinkerton/Madama Butterfly, Sandmännchen/Hänsel und Gretel. Dabei arbeitete sie mit Dirigenten wie Kent Nagano, Asher Fisch, Dan Ettinger oder Marco Armiliato.

Seit der Spielzeit 2015/2016 ist Silvia Hauer Ensemblemitglied des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden und debütierte dort in Rollen wie Dorabella/Cosè fan tutte, Bradamante/Alcina und Hänsel/Hänsel und Gretel, Olga/Eugen Onegin, Orlofsky/Die Fledermaus.

Ihr Konzertrepertoire umfasst unter anderem die Alt-Partien in Bachs Passionen, Mozartmessen, bis hin zu zeitgenössischen Werken. Sie war zu Gast beim Rheingau Musik Festival, Lucerne Festival, Menuhin Festival oder im Konzerthaus Berlin.

Liederabende gibt sie 2017/18 mit Gerold Huber im Gasteig München und in der Alten Aula Heidelberg sowie mit Pauliina Tukiainen beim Bonner Schumannfest.